

AfD-KREISTAGSFRAKTION KONSTANZ
Postfach 10 13 35
78413 Konstanz

AfD-Kreistagsfraktion KN PF 101335 78413 Konstanz

An das
Landratsamt Konstanz
Kreistagsgeschäftsstelle
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, 06. Dezember 2024

**Anfrage gem. § 19 III S. 1 der Landkreisordnung für BW (LKRO)
der AfD-Kreistagsfraktion Konstanz**

zur Unterrichtung des Kreistages am 10.03.2025

Sehr geehrter Herr Landrat,

angesichts der Berichterstattung über verbale und körperliche Übergriffe auf Beamte und Angestellte der Großen Kreisstadt Konstanz (<https://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/kommentar-zu-den-vorkommnissen-im-buergerbuero-heile-welt-konstanz-ein-trugschluss:art372448,12251845>) bittet die *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz* gem. § 19 III S. 1 LKrO um Beantwortung folgender Fragen in der Sitzung des Kreistages am 10.03.2025:

A N F R A G E :

Etwaige Angriffe auf sowie Belästigungen oder Beleidigungen von Beamten und Angestellten des Landkreises Konstanz

1. Vorfälle in Bezug auf Beamte und Angestellte des Landkreises

- a.) Gab es in den vergangenen fünf Jahren Fälle, in denen Beamte oder Angestellte des Landkreises Konstanz während der Ausübung ihres Dienstes (in Verwaltungsgebäuden, im Außendienst) verbalen oder körperlichen Angriffen ausgesetzt waren?

- b.) Wenn ja, bitten wir um eine detaillierte Auflistung dieser Vorfälle:
 - aa.) Datum und Ort des Vorfalls,
 - bb.) Beschreibung des Sachverhalts.
- c.) In welchen Bereichen der Landkreisverwaltung (Auflistung Dezernate, Ämter) kommt es besonders häufig zu Fällen von Gewalt, Belästigung, Beleidigung oder anderen Straftaten gegen Beamte oder Angestellte?

2. Maßnahmen zum Schutz der Beamten und Angestellten des Landkreises

- a.) Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um Beamte und Angestellte vor entsprechenden Übergriffen während der Ausübung ihres Dienstes zu schützen?
- b.) Gibt es für betroffene Personen Anlaufstellen oder Möglichkeiten, Übergriffe anonym zu melden oder sich Unterstützung zu holen?
- c.) Gibt es regelmäßige Schulungen oder Trainings für Beamte und Angestellte im Umgang mit aggressiven oder gewaltbereiten Personen?

3. Strafrechtliche Verfolgung und Konsequenzen

- a.) Wie viele der gemeldeten Fälle führten zu einer strafrechtlichen Verfolgung der Angreifer?
- b.) Wurden in diesen Fällen zivilrechtliche Schritte eingeleitet, und wie unterstützt der Landkreis betroffene Mitarbeiter dabei?
- c.) Gibt es interne Richtlinien, wie betroffene Beamte und Angestellte in solchen Situationen unterstützt werden (z. B. durch Rechtsbeistand, psychologische Betreuung oder Dienstfreistellung)?

4. Entwicklung und Vergleich

- a.) Gibt es eine statistische Auswertung, wie sich die Zahl der Angriffe gegen Beamte und Angestellte im Dienst des Landkreis Konstanz in den letzten Jahren entwickelt hat?
- b.) Wie schneidet der Landkreis Konstanz im Vergleich zu anderen Landkreisen in Baden-Württemberg ab, was die Häufigkeit solcher Übergriffe betrifft?

5. Präventive und langfristige Maßnahmen

- a.) Plant der Landkreis Konstanz, zusätzliche präventive Maßnahmen einzuführen, um Angriffe gegen Beamte und Angestellte zu verhindern?
- b.) Welche weiteren Schritte werden erwogen, um das Sicherheitsgefühl der Beschäftigten im Dienst langfristig zu stärken?

6. Zusammenarbeit und Initiativen

- a.) Besteht eine Zusammenarbeit mit der Polizei, anderen Behörden oder übergeordneten Institutionen, um die Sicherheit von Beamten und Angestellten im Dienst zu erhöhen?
- b.) Gibt es Programme, Projekte oder Initiativen, die sich gezielt mit der Prävention von Übergriffen auf Beamte und Angestellte befassen, und ist der Landkreis Konstanz Teil solcher Initiativen?

Für die Beantwortung vorstehender Fragen danke ich im Namen der Fraktion höflich und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Michael M. Stauch

Vorsitzender der AfD-Kreisfraktion Konstanz